

NEUES ENTDECKEN

TALENTE FÖRDERN

IDEEN UMSETZEN

WIR. FÖRDERN. ZUKUNFT.

Zum Wandel der Publikationskultur in den Geisteswissenschaften:

Peer Review und Open Access

Workshop Universität Innsbruck

Innsbruck, am 17. Juni 2019

Peer Review und Open Access

Richtlinien und Förderungen des FWF

Dr. Petra Grabner

Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften/FWF



Researchers are funded through taxes and fees.



Researchers work for publishers as authors, editors and reviewers free of charge.



Tax payers fund libraries and researchers but have only limited access to publications.

Researchers consume publications they have produced by themselves.

Publishers organise peer reviews, produce and sell publications.

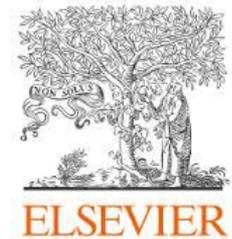


Publishers sell publications to libraries or researchers.



Marktkonzentration

Geht der Trend der Oligopolisierung weiter, wird es in einigen Jahren zwei bis drei Anbieter geben, die den Markt nicht nur bei Publikationen, sondern für den gesamten wissenschaftlichen Workflow beherrschen.



Was bedeutet Open Access?

Grundprinzip ⇒ freier Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsdaten im Internet



AutorInnenrechte ⇒ behalten das Copyright und können die Publikationen selbst überall archivieren



NutzerInnenrechte ⇒ können die Arbeiten in jedweder Form nutzen und bearbeiten, solange die Quellen zitiert werden (siehe Creative Commons License)



Formate ⇒ sind so gestaltet, dass die Texte, Metadaten, Zitationen und Forschungsdaten offen und in einem maschinenlesbaren Format vorliegen



Warum OA publizieren?



Source: Expert Group „National Strategy“ of the Open Access Network Austria (OANA) et. al. (2016): Recommendations for the Transition to Open Access in Austria. <http://doi.org/10.5281/zenodo.51799>

FWF Open-Access-Policy





cOAlition S

Making Open Access a reality by 2020

A DECLARATION OF COMMITMENT
BY PUBLIC RESEARCH FUNDERS

<http://scieur.org/coalition-s>

Beteiligte Organisationen

National funders

- Austria: FWF
- Finland: AKA
- France: ANR
- Ireland: SFI
- Italy: INFN
- Luxembourg: FNR
- Netherlands: NWO
- Norway: RCN
- Poland: NCN
- Slovenia: ARRS
- Sweden: FORMAS
- Sweden: FORTE
- UK: UKRI

European funders

- European Research Council
- European Commission

Charitable foundations

- The Wellcome Trust
- The Bill & Melinda Gates Foundation
- Compagnia di San Paolo

Africa

- National Science and Technology Council, Zambia

Asia

- Government of India

Middle East:

- The Higher Council for Science and Technology of Jordan.

Coordinated by: Science Europe

Zeitverlauf von Plan S

- Herbst 2018 ⇒ Veröffentlichung der *Principles* und *Guidance*
- Winter 2018 ⇒ Einleitung eines Konsultationsprozesses
- Frühjahr 2019 ⇒ Auswertung von mehr als 600 internationalen Feedbacks unter Beteiligung des FWF
- 15. Mai 2019 ⇒ Beschluss der finalen Version von Plan S durch die Führungen von 20 Förderungsorganisationen
- 31. Mai 2019 ⇒ Veröffentlichung von Principles, Guidance und Erläuterungen der Änderungen und > 600 Feedbacks
- 2019 – 2022 ⇒ Finanzierung der Umsetzung von Plan S
- 1. Jänner 2021 ⇒ Inkrafttreten von Plan S
- 2024 ⇒ Zwischenevaluation von Plan S

Eckpunkte von Plan S

Geltungsbereich

- Gilt für alle geförderten Projekte, die ab 1.1.2021 eingereicht werden, d.h. es betrifft die ersten Publikationen ab Anfang 2022
- Gilt vorerst nur für Zeitschriftenartikel mit Peer Review, Richtlinien für Monographien, Sammelbände, etc. folgen 2021.

Open Access Optionen

1. Gold Open Access ⇒ Publikation in Open Access Zeitschrift/Plattform
2. Green Open Access ⇒ Archivierung in einem Repository ohne Embargofristen und Copyright bei den AutorInnen
3. Verlagsabkommen ⇒ OA-Abkommen zwischen Forschungsstätten und Verlag

Option I: Green Open Access

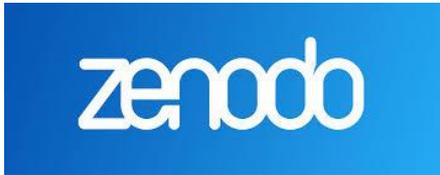
FWF Policy = Selbstarchivierung der vom Verlag akzeptierten Version (*accepted manuscript*) in einem disziplinspezifischen oder institutionellen Repository mit einem Embargo von max. 12 Monaten (z. B. in arXiv, PubMed Central oder institutionellen Repositorien)

Zu beachten

- unterschiedliche Embargo-Zeiten bei Journals (0 bis 48 Monate)
- Rechte für Autor/inn/en und Nutzer/innen sind sehr [eingeschränkt](#).
- kein Einfluss auf Preispolitik der Verlage



Europe PMC



zenodo

OpenDOAR

Option II: Gold Open Access

FWF Policy = direkte Publikation in einem Open-Access-Medium unter einer Creative-Commons-Attribution-Lizenz CC BY. Kosten werden bis drei Jahre nach Projektende über das Programm [Referierte Publikationen](#) zusätzlich erstattet.

- Preisobergrenze: 2.500 EUR



Option III: Hybrid Open Access

FWF Policy = Freikauf von einzelnen Artikeln in Subskriptionszeitschriften unter der Creative-Commons-Attribution-Lizenz CC BY. Kosten werden bis 3 Jahre nach Projektende über das Programm Referierte Publikationen zusätzlich erstattet.

- Preisobergrenze 1.500,00 EUR
- Hybrid OA ermöglicht Verlagen, Subskriptionsjournals zu Open Access Journals umzustellen.

Zu beachten

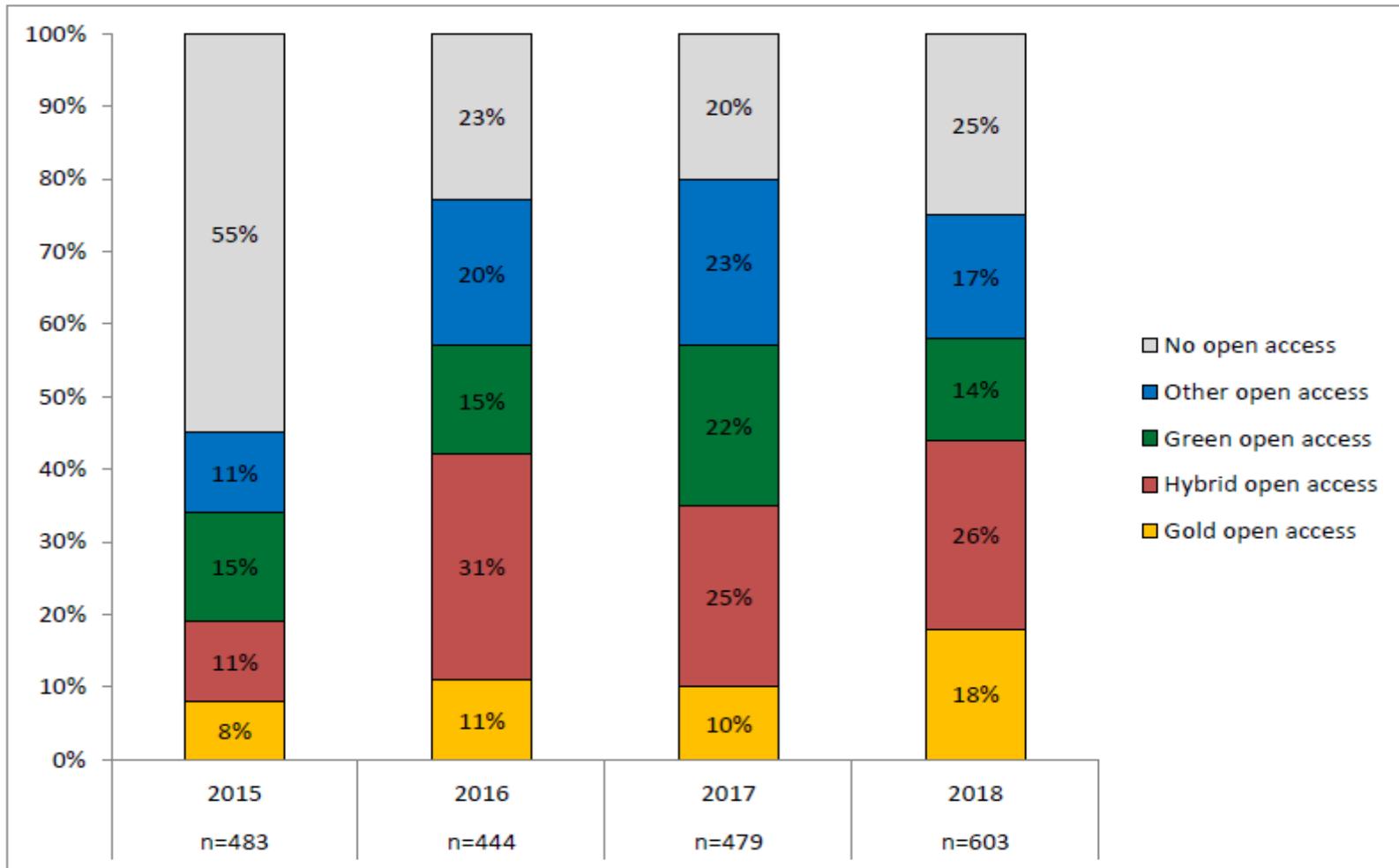
- Kosten pro Artikel variieren stark (900 € bis 4.000 €)
- „Double Dipping“

OA-Transformationsmodelle

Verträge gemeinsam mit [Kooperation E-Medien Österreich](#)



Monitoring der OA-Compliance



Source: Kunzmann M.. (2019): Austrian Science Fund (FWF) Open Access Compliance Monitoring 2019., <https://zenodo.org/record/3050956#.XQNZR2em3hA>

Open Access – Kontakt und Links

Abteilung für Strategie – Policy, Evaluation,
Analyse

Falk Reckling

Tel.: 0043 1 505 67 40-8861

Mail: falk.reckling@fwf.ac.at

Katharina Rieck

Tel.: 0043 1 505 67 40-8314

Mail: katharina.rieck@fwf.ac.at

Mehr Informationen unter:

- [FWF Open Access News](#)
- [FWF Open Access on Twitter](#)
- publikationskosten@fwf.ac.at
- www.oana.at

Förderungsprogramm für Selbstständige Publikationen



Selbstständige Publikationen – Eckdaten

- **Zielsetzung**
 - Förderung der Veröffentlichung von wissenschaftlichen selbstständigen Publikationen, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen
- **Zielgruppe**
 - vorwiegend in Österreich tätige Wissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen
- **Ausschreibung**
 - laufend
- **Bewilligungsquote**
 - ca. 55 %

Selbstständige Publikationen – Eckdaten

▪ Voraussetzungen

- Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlicher Grundlagenforschung
- Verpflichtung zur zeitgleichen Open-Access-Veröffentlichung

▪ Einreichung

- Im Original und elektronisch per E-Mail oder auf Datenträger – Einreichung über ELANE ist nicht möglich.

▪ Möglichkeit der Beantragung mit zertifizierten Verlagen

- Vom FWF zertifizierte Verlage erfüllen gewisse Kriterien hinsichtlich Begutachtung, Serviceleistungen und Open-Access-Veröffentlichungen.
- Der FWF holt keine eigenen Gutachten ein.

Selbstständige Publikationen – Eckdaten

▪ **Formate**

- herkömmliche Publikationsformate wie Monografien, Sammelbände, Proceedings
- neue digitale Formate wie beispielsweise Apps, Wiki-Modelle, wissenschaftlich kommentierte Datenbanken, durch verschiedene Medien (Audio, Video, Animationen u. a.) angereicherte, webbasierte Publikationen

Selbstständige Publikationen – herkömmliche Formate

- **Einreichung**
 - Antragsunterlagen (Formulare, Abstract, Begründungen ...)
 - fertiges Manuskript
- **Voraussetzung**
 - Verpflichtung zur Durchführung eines wissenschaftlichen Lektorats oder Fremdsprachenlektorats oder einer Übersetzung
- **Open-Access-Archivierung**
 - In der FWF-E-Book-Library und auf allen gewünschten Plattformen
 - automatisch in der OAPEN-Library und in DOAB
- **Abwicklung der Förderung**
 - Auszahlung an den Verlag

Selbstständige Publikationen – herkömmliche Formate

Basismodule:

- Modul_Basis_CC BY: bis maximal 6.000,00 EUR (Herstellungskosten, zeitgleiche Open-Access-Veröffentlichung unter der Lizenz CC BY) oder
- Modul_Basis_CC BY-NC: bis maximal 5.000,00 EUR (Herstellungskosten, zeitgleiche Open-Access-Veröffentlichung unter der Lizenz CC BY_NC)

Ergänzende Module:

- Modul_Lektorat: bis maximal 4.000,00 EUR für ein wissenschaftliches Lektorat in der Muttersprache der Autor/inn/en oder
- Modul_Fremdsprachenlektorat: bis maximal 12.000,00 EUR für ein Fremdsprachenlektorat oder
- Modul_Übersetzung: bis maximal 8.000,00 EUR für eine Übersetzung

Zusätzliches Modul (bei Bedarf beantragbar):

- Modul_Zusatzkosten: bis maximal 4.000,00 EUR (zusätzliche Kosten aufgrund beispielsweise einer höheren Seitenzahl oder eines erhöhten Aufwands für Layout und Bildrechte); Zusatzkosten sind mittels einer Kostenkalkulation zu belegen.

Selbstständige Publikationen

Fragen an Gutachter/innen bei „Büchern“

Abschnitt 1 (vollinhaltliche Mitteilung an die Antragsteller/innen):

1. Wissenschaftliche Qualität der geplanten Publikation (z. B. adäquate Darstellung des Forschungsstandes, Innovationsgrad, Erfüllung aktueller wissenschaftlicher Standards)
2. Inhaltliche und formale Vollständigkeit der Vorlage (z. B. Einleitung, Zusammenfassung, Register, Literaturverzeichnis, Abbildungsteil etc.)
3. Eignung der gewählten Publikationsform (Die Wahl einer ungeeigneten Publikationsform kann zur Ablehnung des Antrags führen.)
4. Eignung der Verlagswahl (Wird durch die Wahl des Verlags eine möglichst hohe Qualität und internationale Sichtbarkeit gewährleistet? Wäre ein anderer Verlag besser geeignet? Die Wahl eines ungeeigneten Verlags kann zur Ablehnung des Antrags führen.)
5. Welche Teile der Publikation sollen im Lektorat/Fremdsprachenlektorat besonders berücksichtigt werden?
[nur bei Anträgen mit beantragtem Lektorat/Fremdsprachenlektorat]
5. Wird durch die Übersetzung eine weitere Verbreitung in Österreich getätigter Forschung in der Scientific Community gewährleistet, bzw. ist die Übersetzung für die österreichische Forschung relevant?
[nur bei Anträgen mit beantragter Übersetzungsförderung]
6. Zusätzliche Aspekte
 - a. Ethische Aspekte
 - b. Geschlechts- und genderrelevante Aspekte
7. Abschließende Beurteilung unter Berücksichtigung der wesentlichen Stärken und Schwächen

Preis-Service-Entwicklung bei Selbständigen Publikationen

| 2004 | 2005 – 2010 | 2011 bis heute |
|------------------------------|----------------------------|---|
| Ø €15.137 | € 8.000 | Ø € 13.600 |
| ausschließlich Druckkosten | Obergrenze für Druckkosten | Druckkosten |
| höchste Druckkosten weltweit | | Lektorat |
| 2019: ~ € 21.000 | | Open Access |
| 75% an zwei Verlage | | z.T. Übersetzungen |
| 1/3 Verkauf in drei Jahren | | Größere Diversität bei Verlagen |
| Verkauf fast nur D-A-CH | | 341 Bücher mit über 100.000 Downloads aus 172 Ländern |

Selbstständige Publikationen – neue digitale Formate

- **Förderungshöhe**
 - Pauschalsumme bis maximal 50.000,00 EUR als Zuschuss zu Produktionskosten von neuen digitalen Publikationsformaten inklusive Fremdsprachenlektorat oder Übersetzung und Open-Access-Veröffentlichung
- **Abwicklung der Förderung**
 - Auszahlung in drei Raten auf das Konto der Antragstellenden
- **Voraussetzung**
 - Die Sprache des Antrags ist Englisch.
 - Publikationssprache ist Englisch.

Selbstständige Publikationen – neue digitale Formate

▪ Einreichung

- Antragsunterlagen (Formulare, Abstract, CV, Begründungen ...)
- Konzept zur technischen Umsetzung
 - Präsentation des Inhalts und der technische Möglichkeiten
 - Anknüpfung an bereits bestehende digitale Publikationen passenden Inhalts
 - Verwendete Software/Datenbanken und technische Umsetzung
 - Gewährleistung der Langzeitarchivierung und Zitierbarkeit der Inhalte
 - Plan für nachhaltige Finanzierung für mindestens 6 Jahre
 - Zeitplan (maximal drei Jahre)
- Kostenkalkulation
- repräsentatives Beispiel oder Demoversion der geplanten digitalen Publikation

Selbstständige Publikationen

Fragen an Gutachter/innen bei neuen digitalen Publikationsformaten

Abschnitt 1 (vollinhaltliche Mitteilung an die Antragsteller/innen):

1. Wissenschaftliche Qualität des Inhalts (z. B. Datenbestand, geplante Texte und Kommentierungen ...)
2. Qualität der geplanten technischen Umsetzung (Bitte berücksichtigen Sie in Ihrem Gutachten unter anderem auch folgende Punkte: Usability, Zitierbarkeit, nachhaltige Archivierung und Datenpflege, Anknüpfung an bereits bestehende ähnliche Datenbanken ...)
3. Eignung der gewählten Publikationsform (Die Wahl einer ungeeigneten Publikationsform kann zur Ablehnung des Antrags führen.)
4. Wissenschaftliche Qualifikation – gemessen am jeweiligen akademischen Alter – der/des Antragstellenden
5. Angemessenheit der kalkulierten Kosten
6. Zusätzliche Aspekte
 - a. Ethische Aspekte
 - b. Geschlechts- und genderrelevante Aspekte
7. Abschließende Beurteilung unter Berücksichtigung der wesentlichen Stärken und Schwächen

Selbstständige Publikationen – Kontakt und Links

Fachabteilung für Geistes- und
Sozialwissenschaften

Doris Haslinger

Tel.: 0043 1 505 67 40-8305

Mail: doris.haslinger@fwf.ac.at

Selbstständige Publikationen

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/selbststaendige-publikationen/>

FWF-E-Book-Library

<https://e-book.fwf.ac.at>